

Atta colombica



[Atta colombica](#) - eine exotische Ameisenart, die in [Symbiose](#) mit einem Pilz lebt. Der Pilz ist Lebensraum und Nahrungsquelle zugleich. [Atta colombica](#) gehört, wie alle anderen [Atta](#) Arten, zu den [Blattschneiderameisen](#).

[Atta colombica](#) - eine exotische Ameisenart, die in [Symbiose](#) mit einem Pilz lebt. Der Pilz ist Lebensraum und Nahrungsquelle zugleich. [Atta colombica](#) gehört, wie alle anderen [Atta](#) Arten, zu den [Blattschneiderameisen](#).

[Atta colombica](#) sind sehr fleißig, wenn es darum geht den Pilz und ebenso die [Kolonie](#) zu vergrößern. Aus dem Grund sind auch die Arbeiterinnen einer kleinen [Kolonie](#) recht aktiv und schneiden schon die ein oder anderen Blätter. Außenaktivität ist fast immer vorhanden und falls nicht, kann man den [Ameisen](#) beim werkeln am Pilz zusehen.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Attini
Gattung	Atta

Art	Atta colombica
Lebensraum/Heimat	Tropen und Subtropen Mittel- und Südamerikas
Königinnen	monogyn, claustral
Arbeiterinnenunterkasten	stark polymorph Minor, Media und Majorarbeiterinnen
Nahrung	ein selbstgezogener Pilz (<i>Leucoagaricus gongylophorus</i>) der von den Arbeiterinnen mit den Blättern Blüten von Rosengewächsen sowie Früchten kultiviert wird. Spezielle Eiweißkörper auf den Pilzhyphen werden geerntet und an Königin und Brut verfüttert.
Winterruhe	keine
Schwärmzeit	Je nach Breitengrad mit einsetzen der Regenzeit
Aussehen/Färbung	bräunlich; Königin sehr kräftig; Arbeiterinnen am Rücken bedornt
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Königinnen: ca. 30mm Arbeiterinnen: bis 15mm Soldaten: bis 18mm
Koloniegröße	5.000 000 bis 8. 000 000
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 40 - 70% Nestbereich: 80 - 90% Abfallkammer: 30 - 40%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 21 - 28°C Nestbereich: 24 - 28°C
Bodengrund Arena	Tongranulat, Sand-Lehm
Nestformen	Farm, Farmbecken, Becken, Rahmenbecken, Acrylzylinder
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Atta colombica gehört zu den sogenannten „Blattschneiderameisen“ und ist eine schwierig zu haltende, exotische Ameisenart, welche im Laufe ihrer Entwicklung viel Platz in Anspruch nimmt. Allein der Pilz, mit dem die Ameisen in Symbiose leben, kann einige Kubikmeter groß werden. Die Art ist nur etwas für erfahrene Halter! Darüber hinaus sollte die Haltung platztechnisch sowie kostentechnisch gut durchgeplant sein, damit es nach einiger Zeit nicht zu einem bösen Erwachen kommt. Der Pilz darf nie direkt in Berührung mit Wasser kommen, da er ansonsten eingeht. Aus dem Grund sollten Wassertropfen an den Scheiben des Pilzbeckens, die dem Pilz zu nahe kommen könnten, unbedingt vermieden werden. Aus dem selben Grund darf auch kein Blattsalat verfüttert werden. Er enthält zu viel Wasser, was für den Pilz nicht gut ist.
Sonstige Angaben	